



Zugestellt durch Post.at

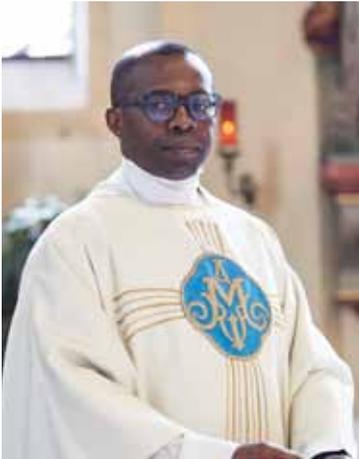
Pfarrzeitung St. Agatha

www.pfarre-stagatha.at



Foto pixabay

Frühling 2025



Der Frühling ist eine Art der Natur mit uns zu sprechen – er schickt Farben des Lebens ins Universum. Ein neuer Anfang, jede Knospe erzählt eine neue Geschichte. So wie die Blumen sprießen, strahlt auch Freude in unseren Seelen aus.

„Seht her, nun mache ich etwas Neues. Schon kommt es zum Vorschein, merkt ihr es nicht? Ja, ich lege einen Weg an durch die Steppe und die Straßen und durch die Wüste.“ (Jes 43,19)

Wenn der Frühling zurückkehrt, wird unsere Hoffnung erneuert, denn die Erde erwacht wieder. Unsere Welt erhellt sich und das Leben blüht. Frühling ist, wenn das Leben in allem lebt. So wie der Regen die Erde nährt, nährt Gottes Wort unsere Seelen. (Jes 55,10). Im Frühling erleben wir Gottes Wirken, während die Natur in brillanten Farben und Düften ausbricht. Diese Schönheit erinnert uns an Gottes Kreativität und seinen Wunsch für uns, die Welt zu genießen, die er geschaffen hat. Wenn wir jedes Jahr beobachten, wie die Erde von ihrem Winterschlaf wieder aufsteht, sind wir inspiriert unser Engagement für Gott zu erneuern.

Wie der Frühling ist die Fastenzeit auch eine Einladung an uns zur Erneuerung, sei es eine neue Chance zu nützen, eine neue Perspektive und eine tiefere Beziehung zu Gott zu entwickeln. Es ist eine großartige Zeit, um unser Gebetsleben zu erfrischen und näher an Gott heranzukommen. Die Fastenzeit ist eine wesentliche Zeit für unser spirituelles Wachstum und hat einen besonderen Platz in unserem Leben als Christen:innen. Die Schönheit des Frühlings und Stimmung der Fastenzeit dürfen wir zu Ostern erleben, weil unsere Hoffnung zu Ostern erfüllt wird.

Die bedeutendste Feier des Frühlings in der Kirche ist Ostern, welche an die Auferstehung Jesu Christi erinnert – ein Ereignis, das allen Gläubigen neues Leben und Hoffnung verspricht. So wie die Natur nach dem kalten Winter wiederlebt, können unsere Herzen mit der Vorfriede und Freude des neuen Lebens in Christus erfüllt sein. Ostern versichert uns, dass Gott der Anfang und das Ende, das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte ist, der alles neu macht. (Vgl. Offb 22,13).

Diese Jahreszeit ist ein schöner Vergleich zu dem, wie Gott uns liebt – lebendig, warm und bedingungslos. So wie Pflanzen auftreten, wenn es die rechtmäßige Jahreszeit ist, werden wir ermutigt, Gott in seiner eigenen Zeit die Kontrolle unseres Lebens zu überlassen.

Der Frühling erinnert uns auch daran, geduldig zu sein und zu vertrauen, dass Gott seinen Zeitplan für unser Leben hat. Alles geschieht in seiner Zeit. Und die Fastenzeit ist eine Zeit, um die neuen Dinge zu umarmen, die Gott in unserem Leben, in unseren Familien, unseren Gemeinden und in der Gesellschaft tut.

Einen fröhlichen Frühling und eine besinnliche Fastenzeit wünsche ich euch und euren Familien!

Euer Pfarrkooperator Kingsley Chekwube Okafor

*„Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein bestimmte unser Leben.
Drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.“*

Die Pfarrgemeinde war zu tiefst bedrückt von der traurigen Nachricht zu hören, dass **Sepp Mair** am 13. Februar 2025 gestärkt durch die Heiligen Sakramente von uns gegangen ist. Die letzten 20 Jahre hat er aktiv das pfarrliche Leben an führender Stelle in St. Agatha mitgestaltet. Er wirkte seit 2002 als Pfarrgemeinderat mit und war von Beginn an als Lektor in unserer Kirchengemeinschaft tätig. In den Jahren 2007 bis 2012 hatte er die Finanzen der Pfarre fest im Griff und nach einer Periode von 5 Jahren wechselte Sepp von 2012 bis 2022 in die Funktion des PGR-Obmannes. Er übernahm 2012 auch noch zusätzlich das Amt des Kommunionsspenders.

In diesem Zeitraum stand Josef an der Spitze unseres Pfarrlebens und hielt unsere tolle Gemeinschaft durch seine gemütliche, freundliche und unbeschwerte Art immer gut zusammen. Er war sozusagen das große Blatt, das fest am Stammbaum der Pfarre hing. Auch bei so manchen rauhen Winden ließ er sich nicht verblasen, denn er suchte stets immer wieder nach guten friedlichen Lösungen.

Sepp hat viele neue Ideen und Projekte entwickelt und umgesetzt. Die wichtigsten davon waren sicher der Pfarrplatz, der Friedhof, die Neugestaltung der Küche und natürlich die neue Orgel. Er hatte das Können und die Begabung die Dinge, die zu reparieren und auszubessern waren, zu sehen und deren Instandsetzung in die Tat umzusetzen. Er ist etliche Projekte in unserer Pfarre angegangen, hat freiwillige Helfer organisiert und natürlich auch stets selbst Hand angelegt. Wichtig für ihn waren gepflegte Liegenschaften, der Friedhof und der Pfarrplatz wurden von ihm gehegt und gepflegt.

Mair Sepp war natürlich auch Organisator von unzähligen Veranstaltungen. Das wichtigste Fest von allen war für ihn bestimmt das alljährliche Pfarrfest. Tage vorher und nachher sah man ihn immer rund um den Pfarrhof, denn an diesen Tagen war immer etwas zu tun. Aber auch der Kontakt zur Pfarrbevölkerung war ihm ein großes Anliegen, daher war es ihm von großer Wichtigkeit die Nikolaus- und die Sternsingeraktion aktiv zu unterstützen.

Besonders wertvoll für unsere Pfarre war seine spontane Bereitschaft und Mithilfe, indem er zu allen möglichen und unmöglichen Zeiten zur Verfügung stand. Gefühlt hat Josef so viele Stunden, wie Blätter an einem Baum in der Pfarre verbracht. Das war sicher auch für seine Familie oft eine große Herausforderung. Wir möchten bei Elisabeth und seinen Kindern DANKE sagen für das großzügige Verständnis.

Sepp Mair war Ansprechpartner für viele von uns, denn er hatte immer ein offenes Ohr für jeden. Und nun nehmen wir leider Abschied und sagen ... **Sepp DANKE, dass du für uns da warst.**

Lebe wohl, Ruhe in Frieden





Worte können nicht beschreiben,
wer du warst für uns im Leben.
In unseren Herzen wirst du immer bleiben,
denn deine Liebe war nicht
„Nehmen“ sondern „Geben“

Mit traurigem Herzen, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit
mit ihm nehmen wir Abschied von

Sepp Mair

Hatzing 6, 4084 St. Agatha

der am Donnerstag, 13. Februar 2025 gestärkt durch die Hl. Sakramente
im Alter von 58 Jahren friedlich, im Beisein seiner Familie, eingeschlafen ist.

Das Begräbnis findet am Dienstag, 25. Februar 2025 um 13.45 Uhr
von der Aufbahrungshalle der Pfarre St. Agatha aus statt.

Es besteht die Möglichkeit sich von Sepp am Sonntag, 23. Februar 2025
und am Montag, 24. Februar zwischen 9.00 Uhr und 20.00 Uhr
in der Aufbahrungshalle St. Agatha zu verabschieden.
Ein Kondolenzbuch und Sterbebilder liegen auf.

Danke, du wirst für immer in unseren Herzen bleiben

Elisabeth
Ehefrau

Frieda
Mutter

Daniel und Marlene, Michael, Magdalena und Michi mit Clara
Kinder, Schwiegerkinder und Enkel

Gitti, Erika, Michaela
Schwestern mit Familien

Im Namen aller Verwandten und aller, die ihn lieben und schätzen

Wir beten für Sepp am Montag, 24. Februar 2025 um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Agatha das Rosenkranzgebet.

Wir ersuchen höflich von Kranz- und Blumenspenden
sowie von persönlichen Beileidsbekundungen abzusehen.
Stattdessen bitten wir um Unterstützung für die Krebsforschung.
Eine Spendenbox befindet sich in der Aufbahrungshalle und in der Kirche.

Grüß Gott in Engelszell-Peuerbach

Grüßworte von Mag. Hans Padinger, designierter Pfarrer von Engelszell-Peuerbach:

„Geduld ist nicht nur eine wertvolle alte christliche Tugend. Unser Gott ist selbst ein Gott der Geduld. Der Völkerapostel Paulus motiviert deshalb seine Glaubensgemeinde in Rom auf folgende Weise: „Der Gott der Geduld und des Trostes schenke euch, eines Sinnes untereinander zu sein ... Darum nehmt einander an, wie auch Christus euch angenommen hat, zur Ehre Gottes!“ (Röm 15,5+7)

Nachdem noch letzte Entscheidungen über die definitive Erstellung der gemeinsamen Pfarre Engelszell-Peuerbach ausstehen, wird es unsere besondere Aufgabe in diesem Jahr sein, Geduld aufzubringen. Es ist schon so vieles geschehen. Pfarrname, Pfarrkirche und Pfarrbüro konnten in großer Einhelligkeit gefunden werden. Die Vorstandspersonen sind für ihre Aufgaben designiert und können bereits in vorgesehener Weise arbeiten. Seelsorgeteams wurden gefunden und können ihre Dienste zum Wohl der Pfarrgemeinden aufnehmen. Nach allem, was wir miteinander geschafft haben, heißt es jetzt Geduld haben, damit möglichst viele äußerlich und innerlich gut mitgehen können und nach den Paulusworten „eines Sinnes untereinander“ werden können.



Deshalb werden wir unserer gemeinsamen Vision entsprechend behutsam aufeinander schauen und uns gegenseitig mit unseren Hoffnungen und Einwänden bezüglich der Zukunft gut annehmen. Dabei können wir in unseren Gebeten, Gottesdiensten und allen Aktivitäten unserer Pfarrgemeinden vieles gut koordinieren und manches gemeinsam anpacken. So werden wir im Blick auf Jesus Christus gut vorankommen.“

Was gibt es neues:

·Das **Pfarrbüro in Neukirchen am Walde** wird vom Pfarrvorstand genutzt. Die Stunden der Buchhalterin und der Assistenz für den Pfarrvorstand konnten mit Karin Braumann aus Neukirchen am Walde besetzt werden. Maria Ennsfellner aus Eschenau wird ab Februar 2025 weitere Stunden in der Buchhaltung übernehmen. So ist unser Pfarrbüro schon sehr belebt.

·Das **Pastoralkonzept** für die zukünftige Pfarre Engelszell-Peuerbach wurde nach den Rückmeldungen der verschiedenen Fachstellen der Diözese von der Konzeptgruppe noch einmal überarbeitet. Wir sind jetzt dabei, dass wir auch eine Kurzversion des Pastoralkonzeptes schreiben, damit es für viele Menschen in unseren Pfarrgemeinden greifbar und erlebbar wird. Nach der Gründung der Pfarre kann es im pfarrlichen Pastoralrat beschlossen werden und dann geht es in den Druck.

·**Wir suchen** für unser Dekanat - zukünftig Pfarre Engelszell-Peuerbach **eine:n Beauftragte:n für Jugendpastoral – Anstellungsausmaß 50-100%**. Beauftragte für Jugendpastoral fördern und begleiten junge Menschen in den Pfarrgemeinden. Wenn du Interesse hast, sieh dir die genaue Stellenausschreibung auf der Homepage der Diözese Linz an. <https://www.dioezeselinz.at/goto/jobinfo/1479>

Grüß Gott in Engelszell-Peuerbach



„Gott baut ein Haus, das lebt, aus lauter bunten Steinen, aus großen und aus kleinen, eins das lebendig ist.“ (T/M: W. Osterlad)

Diese erste Strophe eines Kirchenliedes könnte man als Überschrift über den letzten Samstag im Jänner 2025 schreiben, als sich fast **70 Mitglieder der Seelsorgeteams** unserer 14 Pfarrgemeinden in Natternbach zum zweiten Modul der **Seelsorgeteam-Einführung** trafen.

Aus vielen lebendigen Steinen setzt sich unsere Kirche zusammen und das wurde in unserem Miteinander spürbar. In sechs Gruppen wurde an diesem Tag zu den Grundfunktionen in den Seelsorgeteams gearbeitet: Liturgie, Verkündigung, Caritas, Gemeinschaftsdienst, Finanzverantwortung und PGR-Organisation. In diesen Gruppen wurde intensiv gearbeitet und es fand ein reger Austausch unter den Pfarrgemeinden unseres Dekanates statt – so wurden gemeinsam best-practice-Beispiele ausgetauscht und Ideen gemeinsam geteilt.

Durch den guten Austausch in den Pausen und beim gemeinsamen Mittagessen konnten viele neue (und altbekannte) Netzwerke gebildet werden. Diese Verbindungen werden uns im gemeinsamen Tun in der zukünftigen Pfarre Engelszell-Peuerbach zugute kommen.

So dürfen wir gestärkt in unserem Tun in die Arbeit im Seelsorgeteam in unseren Pfarrgemeinden gehen und mit den Beauftragungsfeiern der Seelsorgeteams in den kommenden Monaten werden diese vom Bischof beauftragt ihr Amt in der jeweiligen Pfarrgemeinde übernehmen.

Danke an alle, die hier Verantwortung mittragen und so lebendige Pfarrgemeinden ermöglichen.

„Zusammenwachsen, sich näher kommen, einander trau'n. Den Boden spüren, den Himmel atmen und miteinander nach vorne schauen. Zusammengehen, zusammengehen, ein Ziel gemeinsam, so vielem Raum. Den Boden spüren, den Himmel atmen und rasten unterm Lebensbaum.“ (Kathi Stimmer-Salzedo 2003)

Mit diesem Lied, das wir auch beim ersten Treffen gemeinsam gesungen haben, schlossen wir auch dieses Mal unser Treffen und wir nehmen uns den Schwung mit in unsere Pfarrgemeinden, um an diesem lebendigen Haus, das sich Kirche nennt weiterzubauen.

Text: Arbeit in den Kleingruppen design. Pastoralvorständin Elisabeth Lamplmayr Fotoquelle: Margarete Dornetshumer und Elisabeth Lamplma



Die Kirchenrechnung wurde von den Rechnungsprüferinnen kontrolliert und vom Finanzausschuss beschlossen. In der Pfarrgemeinderatssitzung am 27. Februar 2025 wurde die Kirchenrechnung besprochen, vom Pfarrgemeinderat genehmigt und den Verantwortlichen wurde die Entlastung erteilt.

Kirchenstatistik der Pfarre St. Agatha für das Kirchenjahr 2024

| | |
|------------------------|------------------------------|
| Heilige Taufen | 9 Kinder |
| Erstkommunion | 23 Kinder |
| Firmung | 22 Kinder wurden vorbereitet |
| Kirchliche Trauungen | 8 Paare |
| Begräbnisse | 14 Personen |
| Kirchenwiedereintritte | 1 Person |

Danke an Mesner Josef Hofer



Josef Hofer stand 31 Jahre der Pfarre als Mesner zur Verfügung. Eigentlich kam Josef eher zufällig zu seinem Dienst. Als er im Jahr 1973 zum Vieh zählen unterwegs war, half er für einen im Sterben liegenden Altbauern, den Pfarrer und den Arzt zu organisieren. Damals war der alte Mesner Rudolf Wöss bereits in Pension und nur ein Schüler als Aushilfsmesner eingesetzt. In der Pfarrchronik hatte der damalige Pfarrer Johann Kaich vermerkt: Leider hat sich noch niemand gefunden, der den Mesnerdienst übernehmen würde. So lastet auch diese Arbeit auf dem Pfarrer.

Und so kam es, dass der Pfarrer Kaich Josef Hofer ersuchte, um die Kirche und Friedhof den Schnee zu schaufeln. Kurze Zeit später wurde er gefragt, ob er zum Mesnerdienst bereit wäre, und somit war Josef dann ab dem Jahr 1974 als Mesner in der Pfarre St. Agatha tätig. Pfarrer Johann Kaich vermerkt wieder in der Chronik: Nachdem die Mesnerstelle 2½ Jahre vakant war, hat sich endlich ein Mesner gefunden. Herr Josef Hofer, Landwirt in Ensfeld 1, hat sich bereit erklärt, den Mesnerdienst in unserer Pfarrkirche zu übernehmen. Er versieht seinen Dienst sehr gewissenhaft.

Viele Aufgaben wurden vom Mesner erledigt – zu erwähnen ist unbedingt, das tägliche Auf- und Zusperrern der Kirche, denn er marschierte ja immer zu Fuß den Weg von Ensfeld herauf.

Josef war immer und jederzeit erreichbar und war auch von 1972 bis 1997 Mitglied des Pfarrgemeinderates St. Agatha.

Bis zuletzt war der Mesnerdienst, den er unter drei Priestern erledigte, mit guter Laune, Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und besonderer Geselligkeit verbunden. In seinen Dankesworten errechnete der damalige Pfarradministrator Tadeusz Pirzecki, dass Josef für seine Kirchendienste in den Jahren mindestens 22.000 Kilometer zu Fuß zurückgelegt hatte.



Vergelt's Gott für deinen Dienst in der Pfarre St. Agatha – Ruhe in Frieden.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Pfarrmitgliedern für die zahlreichen Spenden und die vielen ehrenamtlich geleisteten Tätigkeiten in unserer Pfarre. Ein großes **DANKE** an die Vereine für die aktive Teilnahme an den kirchlichen Festen.



Foto pixabay

Wir möchten uns bei **Berger Hilde** sehr herzlich für die ehrenamtliche Tätigkeit als Lektorin und Kommunionsspenderin seit mittlerweile über **40 Jahren** bedanken.

Wir sagen auch Danke bei **Gammer Hermann** für die Anfertigung des Weihrauchfasständers.

Taufen

| | |
|------------------------|-------------------|
| Neuweg Magdalena | 01. Dezember 2024 |
| Sandberger Finja | 04. Jänner 2025 |
| Eder Jakob | 08. Februar 2025 |
| Eder Laurenz Christian | 23. Februar 2025 |



Foto pixabay

Begräbnisse

| | | |
|---------------------------|--------------------|-------------------|
| Schöringhuemer Friederike | im 83. Lebensjahr | 21. November 2024 |
| Hofer Josef | im 92. Lebensjahr | 26. November 2024 |
| Sandberger Theresia | im 95. Lebensjahr | 05. Dezember 2024 |
| Zwirmayr Margarita | im 92. Lebensjahr | 26. Jänner 2025 |
| Schöringhuemer Otto | im 61. Lebensjahr | 29. Jänner 2025 |
| Mair Josef | im 59. Lebensjahr | 13. Februar 2025 |
| Reitbauer Augustine | im 106. Lebensjahr | 19. Februar 2025 |



Foto pixabay

Es gibt Stationen in unserem Leben, die dem **Kreuzweg Jesu** ähnlich sind. Manches ist schwer zu tragen und zu ertragen, manchmal fallen wir und manchmal brauchen wir Hilfe von anderen.

Im Vertrauen darauf, dass jede Station unseres Lebens einen tieferen Sinn hat und wir von Gott getragen sind, können wir weitergehen und so auch anderen Mut machen und Hoffnung schenken.

Jesus bleibt keine andere Chance.
Er muss das schwere Kreuz auf sich nehmen.
Aber er nimmt es gerne. Er trägt es für uns.
Er lädt sich die Last auf, die wir nicht tragen wollen.
Er – trägt, was wir noch nicht bereit sind anzunehmen,
uns selbst anzunehmen und andere
wenn wir unser Leben nicht annehmen können,
mit all dem, was es durchkreuzt.
Er - trägt uns in diesem Kreuz, wenn wir nicht bereit sind,
uns selbst zu ertragen, weil es manchmal so viel leichter ist,
vor uns selbst davonzulaufen.

(Meditationstext)



Jeden **Freitag** in der Fastenzeit, wird um **19.00 Uhr** eine Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche angeboten. Wir laden die Pfarrbevölkerung wieder zur Teilnahme herzlich ein.

Maiandacht

Die Marienverehrung ist eine Tradition, die das Weibliche in der Gottheit ehrt und Solidarität, Fürsorge und Verständnis feiert. **Maria, die Mutter des Sohnes Gottes**, wird als Gottesmutter verehrt, die frei von der Erbsünde, als erster Mensch an der leiblichen Auferstehung ihres Sohnes Jesus teilhat

Die Gottesmutter Maria wird im Christentum als Sinnbild für die lebensbejahende Kraft des Frühlings verstanden und als „Maienkönigin“ verehrt. Sie ist als Mutter des Messias, der den Tod besiegt und das Leben in Fülle bringt, der Inbegriff des neuen Lebens. Die Verbindung zwischen Maria und dem Frühling zeigt sich auch darin, dass die prächtigen Blumen und Blüten Maria in ihrer Gnadenfülle symbolisieren, sie ist die „schönste Blume“.



Maiandachten sind ein beständiger Brauch, der die Zeiten überdauert.

Aus diesem Grund laden wir zur Teilnahme an den Maiandachten jeden **Dienstag im Mai um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche herzlich ein.

Feldfürchtemessen bei den Kapellen jeden **Freitag im Mai um 19.00 Uhr**

Im Familienmessenteam unserer Pfarre gab es kürzlich einige Veränderungen. Wir möchten uns sehr herzlich bei Margit Würzl bedanken, die 16 Jahre aktiv im Familienmessenteam mitgearbeitet und 22 Jahre im Familienmessenchor mitgesungen hat. Wir danken auch Franziska Pühringer für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit in der Gestaltung der Familienmessen.

Das aktuelle Team besteht nun aus **Monika Altenhofer, Tanja Wiesinger, Silvia Einböck, Pamela Humer und Eva Weinbauer**. Mit dieser neuen Zusammensetzung konnten bereits schöne Familienmessen gefeiert werden und es werden noch viele folgen.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Familienmessenchor, welcher durch die schöne musikalische Umrahmung einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Messen leistet und die feierliche Stimmung stets bereichert.

Die letzte Familienmesse fand am **2. Februar 2025 unter dem Thema „Das Licht der Welt“** zu Maria Lichtmess statt. Es war eine feierliche Messe, die besonders stimmungsvoll gestaltet wurde und zahlreiche Familien in unserer Pfarrkirche zusammenbrachte.



Auch in den kommenden Monaten sind wieder Familienmessen geplant:

- 23. März 2025** gemeinsam mit der Katholischen Frauenbewegung
zum Familienfasttag
- 4. Mai 2025** und am
- 15. Juni 2025** gemeinsam mit dem Imkerverein

Wir laden alle herzlich ein, an diesen besonderen Gottesdiensten teilzunehmen und gemeinsam unseren Glauben zu feiern! **Wir freuen uns auf DICH und DEINE Familie!**



Kinobesuch

Im Februar ging es für die Minis mal wieder ins Kino. Sie sahen sich „Paddington in Peru“ an, ein Film der wirklich für alle Mini-Altersklassen genau richtig war. Lustig, abenteuerlich und kurzweilig ging ein toller Nachmittag vorüber. In diesem Zuge gab es auch die halbjährliche Auszahlung für die Ministranten und Ministrantinnen.

Die Minis sind wieder los ... wir ratschen, wir ratschen, ... traditionell ziehen auch dieses Jahr die Ministranten am **Karsamstag, den 19. April 2025** wieder mit ihren Ratschen von Tür zu Tür und bringen die Osterbotschaft und Grüße ins Haus. Die Minis besuchen heuer folgenden Ortschaften in unserer Pfarre:

Steinzen, Ernleiten, Sonnleiten, Bäckerhof, Bräuleiten, Mitterberg, Holzwühr, Hölzing, Löcking, Schmieding, Parz, Dunzing, Hollerbrunn, Schabetsberg, Scheiblberg, Waid bei Hatzing, Hatzing, Mühlgraben, Gschwendt, Dittersdorf, Miniberg und Sattlberg



Möchte jemand eine Gruppe auf ihrer Tour begleiten oder sie mit einem Mittagessen versorgen, würden sie sich sehr freuen. Dazu bitte bis 13. April 2025 (Palmsonntag) bei Vanessa Ornetzeder (0650/9991648) melden. **Die Ministranten bedanken sich schon jetzt für EURE Unterstützung!**

Kerzenverkauf am Karsamstag

Die Minis verkaufen wie immer vor der Auferstehungsmesse am **Karsamstag, den 19. April 2025** selbstgestaltete Kerzen vor der Pfarrkirche. (bei Schlechtwetter in der Kirche)

Der Erlös der beiden Aktionen kommt der Ministrantenarbeit in unserer Pfarre zugute. Danke!

Die Pfarre St. Agatha lädt auch heuer wieder zum Essen am Pfarrplatz ein.

Sonntag, 18. Mai 2025



**Schnitzel mit Kartoffelsalat
oder Schnitzelsemmel**

**Gemüseläibchen mit Kartoffelsalat
oder Gemüseläibchen im Semmerl**

Wir werden euren Gaumen bei jedem Wetter mit Speisen und Getränken verwöhnen.



Der Pfarrgemeinderat freut sich auf zahlreiche Kirtagbesucher:innen!

Die Erstkommunionkinder werden am Sonntag, den **30. März 2025** um 9.30 Uhr vorgestellt. Die Erstkommunion ist ein besonderer Tag für die Kinder. Sie werden in die Eucharistiegemeinschaft aufgenommen. **21 Kinder** werden heuer in den Tischmüttergruppen und im Religionsunterricht auf dieses große Fest vorbereitet. Die Vorbereitung hilft den Kindern, die Beziehung zu JESUS zu vertiefen. Es soll eine richtige Freundschaft entstehen. Sie sollen wissen und spüren, dass er als Freund immer an ihrer Seite geht und ihnen hilft. Als Thema haben die Kinder „**Jesus ist mein Freund**“ gewählt.

**Festgottesdienst am Sonntag,
den 25. Mai 2025 um 9.30 Uhr
Pfarrkirche St. Agatha**

Aufstellung für den Festzug
um 9.15 Uhr bei der Volksschule



Firmung



**Pfarrfirmung am Samstag,
den 31. Mai 2025**

**um 9.30 Uhr in der
Pfarrkirche St. Agatha**

Firmspender

**Probst Markus Grasl
vom Stift Reichersberg**

Der Firmunterricht wird in unserer Pfarre mit verschiedenen Projekten gestaltet. Auch der Kirchenpass, die Kirchenführung, die Vorbereitungsstunden, das Kennenlernen des Firmspenders und vieles mehr sind Teil dieser Firmvorbereitung. Folgende Termine bitte vormerken:

Versöhnungsfeier – Samstag, den 10. Mai 2025 um 18.00 Uhr – mit Firmpate / Firmpatin

**Sendungsfeier – Samstag, den 17. Mai 2025 um 19.30 Uhr – mit Firmpate / Firmpatin
und anschließendem Pfarrkaffee im Pfarrsaal**

Einen Ehrungsreigen gab es bei der Adventfeier des Kirchenchores St. Agatha am 15. Dezember 2025. Vor zehn Jahren traten zahlreiche Sängerinnen und Sänger dem Chor bei, die nun von Pfarrkooperator Kingsley Okafor und Diakon Franz Ferihumer mit der bronzenen Nadel für Kirchenmusik ausgezeichnet wurden.

Ehrungen erhielten Anita Altenhofer, Josef Fattinger, Berthold Ferihumer, Maria Ferihumer, Helga Peham, Regina Sandberger und Margit Würzl



v.l.n.r. Maria Ferihumer, Regina Sandberger, Diakon Franz Ferihumer, Josef Fattinger, Berthold Ferihumer, Chorleiter Christian Ferihumer, Helga Peham, Margit Würzl und Pfarrkooperator Kingsley Okafor. (Nicht am Foto: Anita Altenhofer)

Chorleiter Christian Ferihumer bedankte sich für die gute Gemeinschaft im Chor, die auch durch einen 82%igen Probenbesuch eindrucksvoll zum Ausdruck kommt.

DANKE an alle Mitglieder des Kirchenchores für ihr persönliches Engagement.

Caritas Haussammlung

Die Sammler:innen haben sich bereits auf den Weg gemacht und sind seit der Sendungsfeier im Februar in unserem Pfarrgebiet unterwegs. Die Spenden kommen Menschen in Not in Oberösterreich zugute. 10% der gesammelten Spenden bleiben bei uns in der Pfarre für soziale Zwecke.

Caritas aktiv

Durch diese Spenden war es uns möglich im vergangenen Jahr **48 Personen** zu ihrem 80sten, 85sten und alle ab dem 90sten Geburtstag zu besuchen.

21 Familien überreichten wir eine geweihte Kerze für ihren verstorbenen lieben Angehörigen.

In der Adventszeit besuchte das Caritas-Team **161 ältere und kranke Pfarrmitglieder**.

Strickrunde

Unsere Strickrunde fertigte im letztem Jahr **283 Werkstücke** – Vergelt's Gott dafür. Rechtzeitig zur kalten Jahreszeit brachten Gitti, Silvia und Franz die Unikate ins Vinzenzstüberl nach Linz. Beim Eintreffen standen schon Bedürftige vor der Tür und warteten auf Einlass, pünktlich um 11.00 Uhr, zur Essensausgabe. Mit Freude und überschwänglichem DANKE, DANKE ... öffneten sie uns, die wir vollbepackt mit den Schachteln, auf die Eingangstür zugingen. Es blieb auch noch Zeit für ein kurzes Gespräch.



Ehrenamtliche helfen beim Kochen und Austeilen der Speisen. Ebenso wird das überzählige Essen vom Krankenhaus ausgeteilt. Je nach Verfügbarkeit gibt es auch Jause und Obst zum Mitnehmen. Im Untergeschoss befinden sich die Sanitäreinrichtungen zum Duschen und Wäsche waschen. Im Obergeschoss gibt es einen Raum in dem Bekleidung, Schlafsäcke und Rucksäcke für die Bedürftigen bereitliegen.

Wir verabschiedeten uns, nahmen viele positive Eindrücke mit und waren am meisten darüber überrascht, dass dort Menschen, wie "DU und ICH " das Angebot nutzten und das Klischee von den typischen Obdachlosen sich nicht bestätigte.

Rückblick auf vergangene Veranstaltungen:

Kinobesuch „80 plus“ am 8. November 2024 – Star Movie Peuerbach

Eine Komödie über Sterbehilfe und Freundschaft mit Christine Ostermayer und Margarethe Tiesel. Ein Film zum Lachen, Weinen und Nachdenken über das Leben ohne zu Moralisieren mit ausgezeichneten Schauspielerinnen. Wir 9 Frauen (davon eine sehr junge Frau) waren sehr begeistert und angetan.

Veranstaltung der kfb oö im Kursaal Gallspach am 12. November 2024 „Von der Kunst, an Krisen zu wachsen, damit die Seele gesund bleibt“

350 Frauen davon 12 Frauen von der kfb St. Agatha besuchten den Vortrag der Psychotherapeutin Silvia Dirnberger-Puchner im Kursaal Gallspach. Die Autorin gab Tipps für den Umgang mit herausfordernden Lebenssituationen. Sie bezeichnet Krisen als kritische Wendepunkte im Leben, die Nährboden für persönliche Entwicklung und die Chance für einen Neuanfang seien. Als Einleitung zum Vortrag erzählten Margit Trattner von der kfb Pollham und Rosemarie Wimmer von der kfb Desselbrunn im Gespräch mit Moderatorin Gerlinde Grubauer-Steininger von persönlichen Wendepunkten in ihren Lebensgeschichten. Eine sehr interessante Veranstaltung, von welcher sich jede Besucherin bestimmt etwas für das eigene Leben mitnehmen konnte. Vor Beginn des Vortrages gab es einen kurzen Einblick in die Arbeit der kfb oö und abschließend gab es einen kleinen Imbiss.

Adventrunde am 6. Dezember 2024 im Pfarrheim

Wie jedes Jahr gab es eine schöne, besinnliche Adventfeier, welche von Regina wieder sehr schön gestaltet und vom Pfarrkooperator Kingsley Okafor liturgisch unterstützt wurde. Herzlichen Dank für die musikalische und gesangliche Begleitung durch die Gitarrengruppe Ferihumer Alois und Resi, Donabauer Silvia, Steinbock Petra, Humer Elisabeth, Sandberger Maria, Ferihumer Martina und Reitbauer Brigitta.





Bei der Feier wurde Frau Ferihumer Elisabeth für ihre 50-jährige Treue als kfb-Mitglied geehrt.



Zu unserer Überraschung bekamen wir Besuch vom Nikolaus und dem Krampus, welche alle mit einem Schokoladennikolaus und das kfb-Team zusätzlich noch mit einem kleinen Geschenk erfreuten.

An Pfarrkooperator Kingsley Okafor wurde von der kfb ein Kuvert mit einer **Spende für sein Schulprojekt in Nigeria** überreicht, er bedankte sich herzlich für die wertvolle Unterstützung.

Als **Dankeschön** für ihren unersetzlichen Einsatz für die kfb überreichte das kfb-Team unserer Regina eine kleine Anerkennung.

Es freut uns, dass so viele Frauen diese besinnliche Feier in der Vorweihnachtszeit besuchten.

Besuch Schützmuseum und Invita-Shop am 17. Jänner 2025

9 Frauen nahmen unsere Einladung an. Wir fuhren gemeinsam am frühen Nachmittag nach Engelhartzell. Unser erster Einkehrschwung galt dem Invita-Shop „Ideen-Reich“, wo neben beeinträchtigten Personen von Invita auch private Bastler:innen wunderschöne handgefertigte Unikate zum Verkauf anbieten, wovon wir natürlich regen Gebrauch machten. Einen Besuch können wir absolut empfehlen, wenn jemand ein originelles Geschenk benötigt. Anschließend stand der Besuch des Schütz-Museums auf dem Programm, wo wir bereits erwartet wurden.



Wir wurden ca. 1 Stunde lang von einem sehr netten und kompetenten Herrn durch die beeindruckende Bildergalerie geführt. Lebende, zeitgenössische und auch afrikanische Künstler und deren Werke konnten wir bewundern, aber auch Maler aus Kriegszeiten mit unglaublicher Bandbreite ihres Schaffens.

Auf der Dachterrasse durften wir dann auch noch bei eisigem Wind verschiedenste, eindrucksvolle Skulpturen bewundern. Eine äußerst gelungene Führung! Bei Kaffee und Kuche ließen wir diesen interessanten Nachmittag ausklingen. Da das Echo dieses kulturellen Programmes überraschend gut war, ist es nicht ausgeschlossen, dass es weitere Museumsbesuche z.B. Schloßmuseum Linz geben wird! Na, neugierig geworden? Sprich uns einfach darauf an. **WIR FREUEN UNS AUF DICH!**



Lichtmessfeier

Erstmals in der langjährigen Tradition der kfb wird die Feier der Kindersegnung der 9 Täuflinge des Jahres 2024 gemeinsam mit den 2025 getauften Kindern zusammengelegt. Wir bitten um euer Verständnis - die Katholische Frauenbewegung und der Familienbund freuen sich auf die gemeinsame Lichtmessfeier im Februar 2026!



Einladung zur Frauenwallfahrt nach „Vilshofen - Schweiklberg“

am **Mittwoch**
14. Mai 2025

In der Klosterkirche Schweiklberg feiern wir gemeinsam den Gottesdienst. Nach dem Mittagessen besuchen wir die heurige Landesgartenschau in Schärding. In der Wallfahrtskirche in Brunnental feiern wir dann die Maiandacht.

Anmeldung ab sofort bei Regina Sandberger Tel. **0660/1110325** – bitte einen Reisepass mitnehmen
Abfahrt 8.00 Uhr am Badparkplatz - **Fahrpreis € 35,00** inkl. Eintritt in die Landesgartenschau (€ 15,50)

Vorankündigungen:

Sa 22. März 2025

Familienfasttag mit „Suppe im Glas“

So 23. März 2025

9.30 Uhr Familiengottesdienst

Sa 5. April + So 6. April 2025

Palmbuschenverkauf

So 11. Mai 2025

Muttertagssammlung

Mi 14. Mai 2025

Wallfahrt

Mai 2025

Maiandacht

Juni 2025

Pilgerwanderung

Auf eure Teilnahme freut sich das kfb-Team St. Agatha
Regina Sandberger, Helga Peham, Gerti Kaltseis, Resi Ferihumer, Resi Königseder
Maria Sandberger, Maria Ferihumer, Vroni Humer, Trude Lindinger



20 – C + M + B – 25 Christus mansionem benedicat Christus segne dieses Haus



Dankbar dürfen wir wieder einmal auf die gelungene Sternsingeraktion 2025 – Kinderschutz und Ausbildung in Nepal -zurückblicken. Es freut uns, dass sich dieses Jahr **62 Kinder** die Zeit nahmen und als die „Heiligen Drei Könige“ von Haus zu Haus zogen um Glück und Segen zu wünschen.

Ein herzliches Dankeschön an die gesamte Pfarrbevölkerung für die liebevolle Aufnahme der Kinder und für eure **Spende in der Höhe von € 8.198,78.**

Eine große und wertvolle Aufgabe übernahmen die 14 Begleitpersonen, die den Kindern den Weg wiesen. Wir möchten uns auch bei den 14 Familien bedanken, die alle mit Speis und Trank versorgten.



Am **6. Jänner 2025** feierten wir das **Hochfest** - das Fest der Erscheinung des Herrn.

Diese Messe wurde mit dem Einzug der Heiligen Drei Könige umrahmt und vom Familienmessenchor feierlich gestaltet.

Ein Dankeschön an die Personen, die die 44 Kinder zur Kinofahrt, das von der Diözese gesponsert wurde, ins Star Movie Wels begleiteten.

Vergelt's Gott an ALLE die mitgemacht haben!

| | | | |
|-------|------------------|---|------------------|
| Sa | 22. März 2025 | kfb Familienfasttag - Suppe im Glas | |
| So | 23. März 2025 | Familienmesse - kfb Familienfasttag - Suppe im Glas | 9.30 Uhr |
| So | 30. März 2025 | Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder | 9.30 Uhr |
| Sa+So | 5.+6. April 2025 | Palmbuschenverkauf der kfb | |
| Di | 8. April 2025 | Bußandacht zu Ostern | 19.00 Uhr |
| So | 13. April 2025 | Palmsonntag - Heilige Messe - Segnung der Palmbuschen | ab 9.15 Uhr |
| Di | 15. April 2025 | Krankenbesuch mit Osterkommunion - Anmeldung nötig | ab 9.00 Uhr |
| Do | 17. April 2025 | Gründonnerstag - Heilige Messe mit Fußwaschung | 19.00 Uhr |
| Fr | 18. April 2025 | Karfreitag - Karfreitagsliturgie - vorher Kreuzwegandacht | ab 14.30 Uhr |
| Sa | 19. April 2025 | Karsamstag - Minis gehen in den Ortschaften ratschen | |
| Sa | 19. April 2025 | Karsamstag - Auferstehungsfeier | 20.00 Uhr |
| So | 20. April 2025 | Ostersonntag - Festgottesdienst | 9.30 Uhr |
| Mo | 21. April 2025 | Ostermontag - Heilige Messe | 9.30 Uhr |
| Sa | 3. Mai 2025 | Florianimesse | 19.30 Uhr |
| So | 4. Mai 2025 | Familienmesse | 9.30 Uhr |
| Sa | 10. Mai 2025 | Versöhnungsfeier Firmlinge | 18.00 Uhr |
| So | 11. Mai 2025 | Heilige Messe zum Muttertag mit Sammlung | 9.30 Uhr |
| Mi | 14. Mai 2025 | Frauenwallfahrt kfb nach Vilshofen - Schweiklberg | Abfahrt 8.00 Uhr |
| Sa | 17. Mai 2025 | Sendungsfeier Firmlinge | 19.30 Uhr |
| So | 18. Mai 2025 | Kirtagsessen am Pfarrplatz im Anschluss an die Hl. Messe | 9.30 Uhr |
| So | 25. Mai 2025 | Erstkommunion - Heilige Messe | 9.30 Uhr |
| Di | 27. Mai 2025 | Bittprozession nach Hundsdorf mit den Firmlingen | 19.00 Uhr |
| Do | 29. Mai 2025 | Christi Himmelfahrt - Heilige Messe | 9.30 Uhr |
| | | Prozession mit anschließender Maiandacht | 14.00 Uhr |
| Sa | 31. Mai 2025 | Heilige Firmung - Probst Markus Grasl | 9.30 Uhr |
| So | 8. Juni 2025 | Pfingstsonntag - Heilige Messe - Vatertag | 9.30 Uhr |
| Mo | 9. Juni 2025 | Pfingstmontag - Heilige Messe | 9.30 Uhr |
| So | 15. Juni 2025 | Familienmesse mit Imkerverein bei der Volksschule | 9.30 Uhr |
| Do | 19. Juni 2025 | Fronleichnam | 8.00 Uhr |
| | | Wir ersuchen die Bewohner der Berggasse und der Stefan-Fadinger-Straße die Häuser zu schmücken. | |

| | | | |
|----|-----------------|---|----------|
| So | 22. Juni 2025 | Heilige Messe Mittelschule - Eröffnungsfeier Turnsaal | 9.30 Uhr |
| So | 6. Juli 2025 | Fadingermesse - Feldmesse bei der Waldbühne | 9.30 Uhr |
| So | 27. Juli 2025 | Pfarrfest / Jubelpaarfeier - Heilige Messe | 9.30 Uhr |
| Fr | 15. August 2025 | Heilige Messe, Kräuterweihe Goldhaubengruppe | |



Foto pixabay

*Eine besinnliche Fastenzeit und
Frohe Ostern wünscht die Pfarre St. Agatha*

| | | |
|-------------|-----------|-----------------------|
| Dienstag: | 19.30 Uhr | Abendmesse |
| Donnerstag: | 08.00 Uhr | Frühmesse |
| Samstag: | 19.30 Uhr | Sonntag-Vorabendmesse |
| Sonntag: | 09.30 Uhr | Pfarrgottesdienst |

Redaktionsschluss für die nächste Pfarrzeitung ist der 18.05.2025

Sprechstunde mit Pfarrkooperator Kingsley Okafor

Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
und nach persönlicher Vereinbarung
Telefonnummer 07277 8265

Kanzleistunden im Pfarramt St. Agatha

Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
pfarre.stagatha@dioezese-linz.at

E-Mailadresse der Pfarre: pfarre.stagatha@dioezese-linz.at

Impressum: Hofer Sandra, Fischer Friederike